



Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales am 10.10.2013				öffentlich	
				Vorlagen-Nr.: FB 4/385/2013	
Nr. 1 der TO					
Dez. II		FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten		Datum: 19.09.2013	
FBL / stellv. FBL		FB Finanzen		Dezernat I / II Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:					
Gremium:		Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales		10.10.2013		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Schülerhaushalt - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2013

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales empfiehlt dem Rat, vorbehaltlich des Beschlusses der Schulkonferenz, für die Einrichtung eines Schülerhaushalts an einer in städtischer Trägerschaft stehenden weiterführenden Schule in Lüdinghausen die Verwaltung mit der Berücksichtigung eines Betrags in Höhe von 5.000,00 € im Budget zum Haushalt 2014 zu beauftragen. Dieses Projekt soll im Jahr 2014 versuchsweise durchgeführt und nach positivem Verlauf auf weitere Schulen in den Folgejahren ausgeweitet werden. Die Schulleitungen regeln einvernehmlich untereinander, welche Schule mit der Einführung des Schülerhaushalts beginnen wird.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Auf den als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion sowie den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2013 gefassten Beschluss mit dem Verweis über die Beratung und Beschlussfassung dieser Angelegenheit an diesen Fachausschuss wird inhaltlich Bezug genommen. Der Schülerhaushalt ist ein Projekt der Bertelsmann Stiftung in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kommunen und Schulen. Mit dem Schülerhaushalt wird das Ziel verfolgt, Kindern und Jugendlichen mehr Möglichkeiten der Gestaltung und Mitbestimmung in ihrem Umfeld zu geben und dabei demokratische Prozesse erlebbar zu machen.

Im Rahmen des Schülerhaushaltes erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, über die Verwendung eines zuvor festgelegten Budgets selbst zu entscheiden. Alle Schülerinnen und Schüler sind anschließend gefragt, Vorschläge zur Verwendung dieses Budgets einzureichen. Nach einer zwei- bis dreiwöchigen Phase der Einreichung und Diskussion von Vorschlägen stimmen die Schülerinnen und Schüler über ihre Favoriten im Rahmen eines klassischen Wahlvorgangs ab und legen somit fünf Vorschläge pro Schule fest, die anschließend zusammen mit der Stadt- und Schulverwaltung ausgearbeitet werden.

Die Bertelsmann Stiftung argumentiert, dass junge Menschen in unserer Gesellschaft nur wenige Möglichkeiten haben, echte Mitgestaltung und Mitbestimmung zu erleben und mit dem Schülerhaushalt die Chance bekommen, durch ihr Engagement und ihre Ideen das Leben in ihrem Umfeld zu verändern. Sie lernen, eigene Lösungen für Probleme zu finden, für ihre Interessen einzutreten und erhalten Einblick in die Politik ihrer Stadt. Dabei ist der Schülerhaushalt so angelegt, dass auch zurückhaltende Schülerinnen und Schüler sich aktiv einbringen und mitgestalten können.

Derzeit wird der Schülerhaushalt als Pilotprojekt von der Bertelsmann Stiftung gemeinsam mit vier Schulen der Stadt Rietberg sowie einer Gesamtschule der Gemeinde Wennigsen (am Deister) durchgeführt. Die dabei entwickelten Konzepte und Materialien stehen auch anderen Kommunen für die Durchführung eines eigenen Schülerhaushaltes zur Verfügung.

Nachdem das Projekt bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.09.2013 durch eine Vertreterin der Bertelsmann Stiftung vorgestellt wurde, wird auch in diesem Ausschuss nochmals eine Präsentation durch die Bertelsmann Stiftung erfolgen.

Der Schülerhaushalt ist zwar kein komplexes Verfahren. Dennoch ist zur Vorbereitung und Umsetzung einiges mit einem nicht unerheblichen zeitlichen und personellen Aufwand in die Wege zu leiten (z.B. Planung mit Steuerungsgruppe, Auftaktveranstaltung in den Schulen, ggf. Workshop in den Schulen, Erstellung Internetplattform, Plakate, Flyer, Durchführung des Wahlverfahrens, Vorstellung Vorschläge im Rat im Beisein von Schülern, Auswahl und Umsetzung der Vorschläge). Zunächst soll daher der Schülerhaushalt an einer weiterführenden und in städtischer Trägerschaft stehenden Schule in Lüdinghausen durch Bereitstellung eines Betrags in Höhe von 5.000,00 € im Budget zum Haushalt 2014 eingeführt werden. Der vorgenannte Betrag ist ausschließlich für die Umsetzung des ausgewählten Projekts vorgesehen. Ggf. im Vorfeld anfallende zusätzliche Kosten für z.B. Organisation oder Werbung sind gesondert zu decken. Es ist vorgesehen, das Projekt zunächst an einer Schule versuchsweise einzuführen und bei einem positiven Verlauf in den Folgejahren auf weitere Schulen auszuweiten. Die Schulleitungen vor Ort haben signalisiert, dass sie dieses Projekt sehr begrüßen und sich vorbehaltlich der Zustimmung der Schulkonferenzen gerne an dem Projekt beteiligen. Sie werden untereinander einvernehmlich regeln, welche Schule das Projekt zuerst einführt.

Über den weiteren Verfahrensablauf (Ablaufplan, Zusammensetzung der Steuerungsgruppe/Jury, etc.) soll in künftigen Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales berichtet werden.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Belastung städt. Haushalt 2014: 5.000,00 €

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2013